Call for Papers

CfP 6. Jahrestagung des AK Agri-Food Geographies: Food Geographies in an Unpredictable World

08. bis 09. April 2027, Geographisches Institut, Universität zu Köln

Agrar- und Ernährungssysteme sind gegenwärtig durch tiefgreifende Veränderungen und wachsende Unsicherheiten geprägt. Klimawandel und Extremwetterereignisse, geopolitische Konflikte, volatile Märkte und Lieferketten, Veränderungen internationaler Handelsbeziehungen, neue regulatorische Anforderungen, Digitalsierung und Künstliche Intelligenz verändern die Bedingungen, unter denen Nahrungsmittel produziert, gehandelt, verarbeitet und konsumiert werden.

Unter dem Titel **„Food Geographies in an Unpredictable World“** widmet sich die Jahrestagung des AK Agri-Food Geographies der Frage, wie sich Agrar- und Ernährungssysteme unter Bedingungen zunehmender technologischer, ökologischer, ökonomischer, sozialer und geopolitischer Dynamiken verändern. Im Mittelpunkt stehen dabei die räumlichen Dimensionen dieser Transformationen: Wie verändern sich Produktionsstandorte, Warenströme und Wertschöpfungsketten? Welche neuen Abhängigkeiten, Risiken und Machtverhältnisse entstehen? Welche Akteur:innen gewinnen oder verlieren Handlungsspielräume? Und welche Formen von Governance, Anpassung und Transformation bilden sich auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen heraus?

Wir möchten mit der Tagung unterschiedliche theoretische und empirische Perspektiven der Agri-Food Geographies zusammenbringen und laden ausdrücklich zu Beiträgen ein, die etablierte Konzepte kritisch diskutieren, neue theoretische Zugänge entwickeln oder aktuelle Transformationen empirisch untersuchen. Willkommen sind Beiträge aus unterschiedlichen Weltregionen und auf unterschiedlichen Maßstabsebenen – von lokalen Produktionssystemen und regionalen Ernährungsnetzwerken bis hin zu globalen Warenketten und Food Regimes.

Mögliche Themenfelder sind unter anderem:

- **Food Regimes und geopolitische Transformationen von Agrar- und Ernährungssystemen:** Wie verändern geopolitische Verschiebungen globale Produktions-, Handels- und Konsummuster? Welche neuen Abhängigkeiten und Machtverhältnisse entstehen? Welche Rolle spielen Regionalisierung und alternative Food Networks für Nachhaltigkeit und Resilienz?
- **Risiken, Krisen, Vulnerabilität und Resilienz:** Wie verändern ökologische, ökonomische und geopolitische Unsicherheiten Agrar- und Ernährungssysteme? Wie gehen unterschiedliche Akteur:innen mit Risiken, Umbrüchen und Krisen um? Und wie verändert sich dabei unser Verständnis von Resilienz und Vulnerabilität?
- **Agrifood-Wertschöpfungsketten und Nachhaltigkeitsgovernance:** Wie verändern Nachhaltigkeitsanforderungen und neue Formen der Regulierung globale und regionale Wertschöpfungsketten? Welche Spannungen entstehen zwischen Nachhaltigkeit, Resilienz und Versorgungssicherheit? Wie verändern sich dadurch Macht und Verantwortung entlang von Wertschöpfungsketten?
- **Digitalisierung, Automatisierung und neue Produktionsregimes in der Landwirtschaft:** Wie verändern Digitalisierung, KI und Automatisierung landwirtschaftliche Produktionsprozesse? Welche neuen Formen von Wissen, Kontrolle

und Abhängigkeit entstehen? Wie sind Chancen und Risiken der digitalen Transformation räumlich und sozial verteilt?

- **Arbeit, Migration und soziale Ungleichheiten:** Wie verändern technologische, politische und ökonomische Transformationen die Arbeit in Agrar- und Ernährungssystemen? Welche Rolle spielen Migration und prekäre Beschäftigungsverhältnisse? Wie sind Risiken, Anpassungsmöglichkeiten und Wertschöpfung sozial und räumlich verteilt?

Diese Themenliste ist ausdrücklich **nicht abschließend**. Wir freuen uns ebenso über Beiträge zu weiteren aktuellen Fragestellungen der Agri-Food Geographies und möchten die Jahrestagung als Forum für unterschiedliche theoretische, methodische und empirische Perspektiven nutzen.

Willkommen sind **theoretisch-konzeptionelle und empirische Beiträge**, ebenso wie international vergleichende Arbeiten und Beiträge aus der beruflichen Praxis. Besonders möchten wir auch **Early Career Researchers** dazu ermutigen, laufende Forschungsarbeiten und neue Ideen zur Diskussion zu stellen.

Einreichung & Organisatorisches

Vortragsangebote können bis zum **31.01.2027** mit

- Titel,
- Abstract (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen),
- Namen und institutioneller Zugehörigkeit aller Vortragenden
- sowie Kontaktinformationen

an **governance@uni-trier.de** eingereicht werden.

Die Rückmeldung über die Annahme der Beiträge erfolgt bis zum 23.02.2027. Eine Anmeldung zur Tagung ist über **governance@uni-trier.de** bis zum **15.03.2027** möglich. Eine **Teilnahmegebühr fällt nicht an.** Kosten (v. a. Mittagessen in der Mensa) werden ggf. vor Ort direkt durch die Teilnehmenden selbst übernommen.

Für organisatorische Rückfragen wenden Sie sich bitte per Mail an Alexander Follmann (a.follmann@uni-trier.de).

Wichtige Termine auf einen Blick

1. Einreichung Vortragsangebote bis 31.01.2027
2. Entscheidung über Annahme Vortrag: bis 23.02.2027
3. Stichtag für Anmeldung ohne Vortrag: bis 15.03.2027
4. Tagung: 08.-09. April 2027

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen!

Das Organisationsteam

Peter Dannenberg, Tatiana López (Köln) & Alexander Follmann (Trier)